

Wesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 19. März 1892, Nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. **Passion** für Chor, Solostimmen und Orgelbegleitung (1. Theil) von Heinrich Schütz, nach der Bearbeitung von Carl Riedel, unter Mitwirkung des Concertsängers Herrn Eduard Mann (Evangelist) und des Herrn Oswald Hache (Christus).

Chor: Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi, wie es uns beschreibt das Evangelium.

Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in dem Palast des Hohenpriesters, der da hieß Caiphas, und hielten Rath, wie sie Jesum mit Listen griffen und tödteten. Sie sprachen aber: Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr im Volke werde.

Da nun Jesus war zu Bethanien, kam zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß; da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen: Was soll doch dieser Unrath, man könnte das Wasser mehr denn um dreihundert Groschen verkauft haben und dasselbe den Armen geben.

Jesus aber sprach: Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir gethan; ihr habet allezeit Arme bei euch, mich aber habet ihr nicht allezeit.

Da ging hin der Zwölfen einer, mit Namen Judas Ischarioth zu den Hohenpriestern und sprach: Was wollt ihr mir geben? ich will ihn euch verrathen. Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von da an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriethe.

Aber am dritten Tage der süßen Brod' traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir hingehen und bereiten, daß du das Osterlamm essest?

Er sprach: Gehet hin in die Stadt zu Einem und sprecht zu ihm: der Meister läßt dir sagen, meine Zeit ist hin, ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern. Und die Jünger thaten, wie ihnen Jesus befohlen hatte.

Und am Abend, da sie saßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verrathen. — Und sie wurden sehr betrübt und huben an ein Jeglicher unter ihnen und sprachen zu ihm: Bin ich's? Und auch Judas, der ihn verrieth: Bin ich's, Rabbi: Jesus sprach zu ihm: Du sagest es.